

Das Lohnhallengespräch findet statt am

14. April 2011 von 10:00 bis 15:00 Uhr bei der
G.I.B., Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop



Veranstaltungs-Nr.

T11013

Anmeldeschluss

07. April 2011

Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage

(Rubrik Service: Veranstaltungen) an:

<http://www.gib.nrw.de>

Wegbeschreibung

A 2 • AS Essen/Gladbeck

Richtung Essen (B 224). Von B 224 Richtung Bottrop-Boy
abfahren = Horster Straße¹

A 31

bis Kreuz Bottrop, Richtung Hannover, weiter siehe A 2

A 42 • AS Bottrop-Süd

Richtung Bottrop, weiter Richtung Bottrop-Boy/
Gelsenkirchen(-Horst) = Horster Straße¹

A 42 • AB Kreuz Essen Nord

Abfahrt B 224, Richtung Gladbeck/Bottrop-Boy;
von B 224 Richtung Bottrop-Boy abfahren = Horster Straße¹

Parken

Bitte beachten Sie bei einer Anreise mit dem PKW, dass auf dem
Parkplatz der G.I.B. nur eine begrenzte Kapazität zur Verfügung
steht, die erfahrungsgemäß bei größeren Veranstaltungen nicht
ausreicht.

Kontakt

Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop
Telefon: 02041 767-0
E-Mail: mail@gib.nrw.de

¹ Im Blankenfeld finden Sie auf Höhe der Horster Straße 297.

Lohnhallengespräch



Kompetenzen von Menschen mit Migrationshintergrund aktivieren

Ein Beitrag zur Fachkräftesicherung in NRW

14. April 2011 in Bottrop

G.I.B. NRW

Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH

Die Zugänge zum deutschen Arbeitsmarkt sind für Menschen mit Migrationshintergrund erschwert. Dies gilt nicht nur für Ungelernte, sondern auch für Fachkräfte. Laut der Ergebnisse des Mikrozensus leben in Deutschland 2,9 Millionen Menschen, die ihren beruflichen Abschluss im Ausland erworbenen haben. Dabei arbeiten mehr als die Hälfte der Zugewanderten mit einem im Ausland erworbenen akademischen Abschluss unterhalb ihres Qualifikationsniveaus. Sie sind zudem weitaus stärker von Arbeitslosigkeit betroffen als Menschen mit einem deutschen (Fach-)Hochschulabschluss. Auch vor dem Hintergrund der Fachkräftesicherung sollten diese Potenziale nicht ungenutzt bleiben.

Im Rahmen des Lohnhallengesprächs sollen die Kernpunkte erfasst werden, die den Zugang zum Arbeitsmarkt für Fachkräfte mit Migrationshintergrund beeinträchtigen. Daneben werden Ideen, Wege und Erfahrungen dargestellt, wie diesen Hemmnissen entgegen getreten werden kann und brachliegende Fachkompetenzen aktiviert werden können. Hierzu sollen folgende drei Themenschwerpunkte präsentiert und diskutiert werden:

1. Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen
2. Anpassungs- und Nachqualifizierungen zum Erwerb von beruflichen Anerkennungen
3. Matchingprozesse zur Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund

Dazu wird der Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Verbesserung der Anerkennungspraxis aus Sicht der nordrhein-westfälischen Landesregierung vorgestellt. Das bundesweite Netzwerk Integration durch Qualifizierung zeigt die aktuelle Umsetzung von Anpassungs- und Nachqualifizierungsangeboten auf. Darüber hinaus werden die Empfehlungen für die zukünftige Weiterentwicklung und Ausgestaltung der Angebote vorgestellt. Praktische Ansätze präsentiert das Projekt „AQUA“ der Otto Benecke Stiftung. Im Rahmen des Projektes werden Weiterbildungsangebote für arbeitslose Akademikerinnen und Akademiker mit Migrationshintergrund durchgeführt.

Erfolgreiche Matchingprozesse im Rahmen der Vermittlung in Arbeit stehen im Vordergrund der Projektpräsentationen der Innovationsprojekte des Landes Nordrhein-Westfalen „Kompetenzwerkstatt Vielfalt in OWL“ und „IKUK – Interkulturelles Kompetenzdreieck Alltags- und Betreuungsassistenz“.



Bernward Brink
Geschäftsführer der G.I.B.

Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Ute Soldansky, G.I.B.
- 10:15 Uhr **Eckpunkte des Gesetzentwurfs zur Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen**
Referent: Wolfgang Heiliger, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:20 Uhr **Anpassungs- bzw. Nachqualifizierungen**
 - Ergebnisse und Empfehlungen aus dem bundesweiten Facharbeitskreis Qualifizierung des Netzwerks Integration durch Qualifizierung
Referentin: Sabine Schröder, Entwicklungsgesellschaft für berufliche Bildung mbH
 - Projektpräsentation „Akademiker/-innen qualifizieren sich für den Arbeitsmarkt“ (AQUA)
Referentin: Dagmar Maur, Otto Benecke Stiftung, Bonn
- 12:45 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr **Matchingprozesse zur Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund**
 - „Kompetenzwerkstatt Vielfalt in OWL“
Referent: Moritz Lippa, Initiative für Beschäftigung OWL e. V.
 - „IKUK – Interkulturelles Kompetenzdreieck Alltags- und Betreuungsassistenz“
Referent: Achim Pohlmann, Migrationsdienste Diakonie Wuppertal
- 14:45 Uhr Ausblick
- 15:00 Uhr Ende der Veranstaltung